



Niederschrift

Öffentlicher Teil

DaHo 07/2015/14-19

Gremium	Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten
Sitzung am:	Donnerstag, den 16.04.2015
Sitzungsort	Haus der Generationen, Lindenallee 12, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:48 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Stefan Radach

Ortsbeiratsmitglied(er)

Herr Kay Juschka
Herr Thomas Scherler
Frau Annett Schlotte
Frau Ulla Thiemann
Herr Andreas Eißrig
Herr Bernd Zimmermann

abwesend:

Gäste

Bürgermeister Karsten Knobbe bis 19:Uhr (BM)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|------------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 05.03.2015 |
| 4 | Anfragen der Einwohner |
| 5 | Mitteilungen des Ortsvorstehers |
| 6 | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder |
| 7 | Diskussion zum Inhalt der Ausschreibung bzw. Betreibung Haus der Generationen und eventueller Auslagerung der Jugendarbeit |
| 8 | Überarbeitung der Förderrichtlinien und Anwendung in den Ortsbeiräten |
| 9 | Beratung der Dorfentwicklungskonzeption Dahlwitz-Hoppegarten 07-2006 |
| 10 | <u>Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.05.2015</u> |

10.1
10.1.1. AN 032/2014/14-19
11

Anträge
Planung und Ausbau Alte Berliner Straße

11.1.
11.1.1 DS 082/2015/14-19

Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.05.2015
Drucksachen
Entbehrlichkeit und Verkauf von Grundstücken in den Gemarkungen
Dahlwitz-Hoppegarten und Münchehofe
Sonstiges

12

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Ortsbeiratsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Zu Sitzungsbeginn sind 7 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend.

2 . Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

2.1.Feststellung von Ausschließungsgründen

Es werden keine Ausschließungsgründe bekannt gegeben.

3. Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 05.03.2015

Es werden keine Einwendungen durch die Ortsbeiratsmitglieder angegeben.

4. Anfragen der Einwohner

Hr. Adloff: Wie ist der Stand zur Nutzung des Hauses der Generationen ab August 2015?

Antwort durch BM: Das Ausschreibungsverfahren wird zur Zeit diskutiert, die Ausschreibungsinhalte stehen noch nicht fest. In der nächsten GV sollte eine Entscheidung getroffen werden.

Hr. Radach: Können wir ausschließen, dass das Haus abgeschlossen wird?

BM: Das Haus wird nicht abgeschlossen.

Hr. Juschka: Es ist ein Haus der Gemeinde, die Vereine können die Räume weiter nutzen.

5. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Es erfolgen einige Baumaßnahmen zur Verlegung von Telekommunikationskabel an der Lindenallee, Poststraße, Rudolf-Breitscheid-Straße.

City Haus hat für Neu-Birkenstein Anträge auf Einbahnstraßen gestellt: Schlaubetalstr., Löcknitztalstr. Nuthetalstr. und Havellandstraße. Die Straßen sind nur 3,40 Meter breit ausgebaut ohne Ausweichmöglichkeiten.

Die älteste Bürgerin von Dahlwitz – Hoppegarten ist Frau Voigt aus Waldesruh, sie hatte ihren 104.Geburtstag in dieser Woche..

Herr Eißrig informiert, dass alle Vorbereitungen für das Birkensteiner Feuer am 30.04. abgeschlossen sind. Der 5. Frühlingslauf beginnt 18:00 Uhr.

6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder an den Bürgermeister

- Schlotte: Wurde die Wegführung zwischen Alte Berliner Straße und Rennbahnallee am Baugebiet „Am Winterquartier“ durch die Verwaltung schon geprüft?
- Schlotte: Wurden Reparaturaufträge ausgelöst, um die Feuchtigkeit an der Decke in der Küche des HdG zu entfernen, die Hebeanlage repariert, die Heizung gewartet?
- Schlotte: Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Hauptwege und Straßen regelmäßiger vom umherliegenden Müll zu befreien?
- Schlotte: Welche Maßnahmen sind auf dem Gehweg Neuer Hönower Weg geplant? Warum wurden die Wege nicht akkurat instandgesetzt, nachdem eine Abwasserleitung für Clinton gebaut worden ist?
- Schlotte: Im Bauausschuss wurde durch die Verwaltung berichtet, dass das Dach und die Heizkörper und die Decken der Kita Haus 3 instand zu setzen sind. Warum sind diese Maßnahmen nicht in der Investitionsliste der Haushaltsplanung enthalten?
- Schlotte: Im Haushaltsplan 2011 wurde die Sanierungsmaßnahme Lindenallee 36 mit 620.000 EUR eingestellt. Im Haushaltsplan 2015 wurde die Lindenallee 36 mit 360.000 EUR eingestellt. Welche Maßnahmen sind bereits erfolgt oder wurden nicht mehr eingeplant?
- Schlotte: Wurden die Parkzonen in der Rennbahnallee verkleinert?
- Wurde mit dem Wasserverband Kontakt aufgenommen, damit die Feuchtwiesen hinter der Medianklinik nicht im Frühjahr befahren werden?
- Wie ist der Stand Kauf Friedhof Dahlwitz?
- Antwort BM: Der Kaufvertrag liegt der Kirchengemeinde im Entwurf vor.

7. Diskussion zum Inhalt der Ausschreibung bzw. Betreuung Haus der Generationen und eventueller Auslagerung der Jugendarbeit

Fr, Thiemann: Die Jugendarbeit ist für den Ort wichtig. Jugendliche benötigen betreute Rückzugsorte, zum entspannen und Nichts zu tun. Ansprechpartner vor Ort sind wichtig. Die Ausgliederung aus dem Haus der Generationen darf nicht dazu führen, die Jugendlichen sich selbst zu überlassen. Andere Angebote müssen geschaffen werden.

Hr. Radach: Die Jugendarbeit sollte nicht einfach ausgeklammert werden. Es gibt auch in Dahlwitz – Hoppegarten Probleme z. BG. Jahnstraße. Früher hatten einige Vereine einen Raum im HdG

BM: 4 Varianten sind in der Diskussion. 2 Vorschläge sind in der engeren Wahl. Es liegen einige Fraktionsanträge vor, die die Diskussion erweitern.

Hr. Juschka: Die Ausschreibung soll mehrere Betreiber ansprechen.

Schlotte: Die LINKE hat einen Antrag gestellt, die leere Kaufhalle in der Lindenallee auf Nutzungsmöglichkeiten zu prüfen.

Hr. Eißrig: Jugendarbeit muss sein.

Hr. Juschka: Welcher Bedarf an Jugendarbeit ist tatsächlich vorhanden? Gibt es ein Konzept?

BM: Konzept ist seit dem 15.01.2013 vorhanden, wurde im Ausschuss JKB vorgestellt.

Hr. Radach: Bezieht sich auf die letzte Sitzung JKB Ausschuss, dort wurde durch die Verwaltung mitgeteilt, dass ab 2017 auf Grund unserer Einwohnerzahl zusätzlich 3 Stellen für Sozialarbeiter vom Landkreis finanziert werden können, Dann sind insgesamt 6 Sozialarbeiterstellen möglich.

Hr. Juschka: Es braucht keinen anerkannten Träger der Sozialarbeit für die weitere Organisation des HdG.

8. Überarbeitung der Förderrichtlinien und Anwendung in den Ortsbeiräten

Arbeitsgruppe hat heute getagt, mit unterschiedlichen Ansichten, Förderrichtlinie ist nicht vor allem für die Ortsbeiräte gedacht, Kaffee und Kuchen ist nicht förderfähig, Heimatfeste sind durch die Ortsbeiräte zu unterstützen,

Hr. Juschka: es kann nicht sein, dass alle Anträge am Anfang des Jahres gestellt werden müssen, weil sonst der Schnellste alles bekommt, Eigenleistungen in Kaffee und Kuchen nicht abrechenbar,

Fr. Pohland AWO Waldesruh:

Frauentag 2015 Fahrt 1000 EUR, Antrag 300 EUR wurde abgelehnt, Sie sieht auch Fahrten für die Senioren als enorm wichtig an. In Waldesruh ist nur ein Treffpunkt möglich, im Sportlerheim bei Blau Weiß. Der Wirt möchte 2 EUR Eintrittsgeld pro Person bei Nutzung seiner Pachtgaststätte durch die Senioren.

Hr. Eißrig: Die Qualität der Antragsstellung hat sich verschlechtert. Die Eigenleistungen sind klar darzustellen.

Hr. Felgner: Kleinen Gruppen sollten auch in Zukunft die Möglichkeit der Förderung gegeben werden.

Hr. Zimmermann: Förderungen lassen neue Märkte entstehen. Bustrips sind nicht förderfähig und so sollte es bleiben.

Hr. Adloff: Essen und Trinken sollen nicht gefördert werden. Im laufenden Jahr die Förderrichtlinie zu ändern geht nicht für die Antragssteller. Formulare auszufüllen wird immer problematischer, weil die Antragssteller immer älter werden. Die Vereine brechen in Zukunft auseinander, weil die Leute nicht mehr wollen. Am 26.04. ist eine Seniorenfeier. Die sonstigen Mittel der Vereine sollten bei der Förderzusage mitberücksichtigt werden.

Hr. Juschka: Die Fördermittelantragsteller sollten zur Abstimmung in den Ortsbeirat eingeladen werden.

Hr. Seidel: Alle nutzen die Vereine, aber bei Förderungen verweigern die gleichen Personen die Förderungen, welche sinnvoll sind..

Fr. Thiemann: Die Senioren freuen sich sehr auf die gemeinsamen Treffen, das ist nach meiner Meinung alles förderfähig.

Hr. Juschka: Es geht nicht darum, ob wir das immer schon so gemacht haben.

Hr. Radach: Die Kosten sollen detaillierter aufgestellt werden. Die Anzahl der Mitglieder und Teilnehmer sollte ausgewiesen werden.

Hr. Zimmermann: Die Finanzen der Vereine sollten immer dargestellt werden, wenn Steuergelder verteilt werden.

9. Beratung der Dorfentwicklungskonzeption Dahlwitz-Hoppegarten 07-2006

Hr. Radach: Die Dorfentwicklungskonzeption sollte im Ortsbeirat regelmäßig auf der Tagesordnung stehen.

Fr. Schlotte: Alte Berliner Straße, Kopfsteinpflaster, wird grün dargestellt, das ist nicht möglich, der Bereich vor den Häusern Alte Berliner Straße wird stark genutzt. Baulücken sind gut dargestellt und eine historische Fotodokumentation ist in den Unterlagen vorhanden.

10	<u>Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.05.2015</u>
10.1	Anträge
10.1.1. AN 032/2014/14-19	Planung und Ausbau Alte Berliner Straße

Abstimmung: 5 x Ja 1x Enthaltung Hr. Juschka ist vor der Abstimmung gegangen

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Annahme

11	<u>Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.05.2015</u>
11.1.	Drucksachen
11.1.1 DS 082/2015/14-19	Entbehrlichkeit und Verkauf von Grundstücken in den Gemarkungen Dahlwitz-Hoppegarten und Münchehofe

Abstimmung: Zustimmung 0 x Ablehnung 6 x

Ergebnis: Die Drucksache ist einstimmig abgelehnt.

12. Sonstiges

gez. Radach

gez. Schlotte

**Vorsitzender
Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten**

Protokoll